

Georg Meistermann (1911-1990)

„Für meine Glasfenster ergibt sich, wie für meine Bilder, daß die Fläche als eine Art Kraftfeld aufzufassen ist, in dem sich die Darstellung ähnlich dem Netz einer Spinne oder den magnetischen Linien im elektrischen Feld zwischen den Grenzen ausspannt, diese zusammenziehend oder auseinanderpres-send.“

Georg Meistermann, 1946

16. Juni 1911 geboren in Solingen

1930-33 Studium für drei Semester an der Düsseldorfer Kunstakademie

1933-45 Meistermann zieht sich in die „innere Emigration“ zurück. Er arbeitet als freischaffender Künstler und als Zeichenlehrer. Kurzzeitig wird er zum Kriegsdienst eingezogen. Die Erlebnisse während des Zweiten Weltkrieges prägen ihn nachhaltig

1944 Zerstörung fast aller frühen Bilder bei einem Bomben-angriff

1946 erste Einzelausstellung in Wuppertal

1949 Umzug nach Köln, wo er zeitlebens wohnt. Er steht in regem Austausch mit den Künstlerkollegen (vor allem im Rheinland) und stellt mit unterschiedlichen Künstlergruppen aus

1953-55 Leiter der Klasse für freie Graphik an der Städelschu-le, Frankfurt am Main

1955/59 Teilnahme an der documenta I und II

1955-59 Professur für freie und monumentale Malerei an der Düsseldorfer Kunstakademie

1967-72 Präsident des Deutschen Künstlerbundes, dem er seit seiner Neugründung 1950 angehört

1970 Bundeskanzler Willy Brandt ruft auf Vorschlag von Georg Meistermann die Bundeskunstsammlung ins Leben

1960-76 Professor an der Kunstakademie in Karlsruhe

1990 Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband

12. Juni 1990 gestorben in Köln

Veranstaltungsort

Museum in der Schlosskirche
Am Schlossberg 6
66119 Saarbrücken

Auskunft und Informationen zu den Vorträgen

Prof. Dr. Henry Keazor, Dr. des. Liane Wilhelmus
Universität des Saarlandes, FR 3.6 Kunstgeschichte
Postfach 151150, 66041 Saarbrücken
0681/302-2317 oder -3978
l.wilhelmus@mx.uni-saarland.de

Weitere Infos unter www.uni-saarland.de/meistermann

Vorträge

donnerstags, 5.5.-7.7.2011, um 19.00 Uhr in der
Schlosskirche

Studienfahrt

in die Ausstellung „Glasmalerei der Moderne“, Karlsruhe,
am 16.7.2011.

Anmeldung bis 30.6.2011 unter Tel.: 0681/302-3978 oder
l.wilhelmus@mx.uni-saarland.de.

Eintritt frei

Bildnachweis

Meistermann, Georg: Glasfenster der Schlosskirche,
1958/59, Nördliches Fenster der Taufkapelle (Ausschnitt)
© Georg-Meistermann-Nachlassverwaltung,
Dr. J.M. Calleen / VG Bild-Kunst, Bonn 2011

Kooperationspartner



GEORG MEISTERMANN

zum 100. Geburtstag!

Vortragsreihe

in der Schlosskirche Saarbrücken
vom 5. Mai bis 7. Juli 2011 je 19.00 Uhr

Georg Meistermann zum 100. Geburtstag!

Geboren am 16. Juni 1911 wäre der Künstler Georg Meistermann in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Nach seinem Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie Anfang der 1930er Jahre trieb Meistermann in der schwierigen Zeit des Zweiten Weltkrieges seine künstlerische Entwicklung trotz widriger Umstände stetig voran. Nach 1945 gab der Künstler der abstrakten Malerei in Deutschland neben Willi Baumeister, Fritz Winter und E.W. Nay wesentliche Impulse, so dass die deutsche Malerei den Anschluss an die internationale Kunst fand.

Vor allem in der Glasmalerei hat Meistermann Pionierarbeit geleistet und die Abstraktion, insbesondere im Sakralbereich, vorangetrieben. Georg Meistermann gilt als einer der bedeutendsten Glasmaler der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seine einzigartigen Kompositionen finden sich in Sakral- wie auch in Profanbauten an rund 250 Orten vor allem in Deutschland. In der Saarbrücker Schlosskirche und der Evangelischen Kirche in Ottweiler entwarf er um 1960 zwei international wegweisende Glasmalereizyklen. Für die nachfolgende Generation von Glasmalern wurde der Künstler mit seinen herausragenden Werken zum großen Vorbild.

Im Jahr 1990 starb Georg Meistermann und hinterließ ein umfangreiches Œuvre, das neben Werken der Malerei, Zeichnung und Grafik, Glas- und Wandmalereien, Mosaikarbeiten, Bronzen sowie Tapisserien umfasst.

Acht Experten werden in der Vortragsreihe zu Leben, Wirken und dem Werk Georg Meistermanns sowie zu darüber hinausweisenden Themen, wie „Kunst und Kirche“, „Kunst und Nationalsozialismus“, die „Malerei nach 1945“ und „Meistermanns Einfluss auf die Folgegeneration“ sprechen. Die Vortragsreihe wird organisiert vom Institut für Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes in Kooperation mit der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz und der Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken.

Prof. Dr. Henry Keazor

Dr. des. Liane Wilhelmus

Programm

5. Mai 2011 19.00 Uhr

Dr. M.A. Justinus Maria Calleen, Wittlich/Köln: Zwischen loslassen und festhalten. Die Farbe, das Schweben, die Schwinge und die Ambivalenz in Werk und Person von Georg Meistermann

12. Mai 2011 19.00 Uhr

PD Dr. Martin Papenbrock, Karlsruher Institut für Technologie: Die Kunstpolitik im Nationalsozialismus, die Katholische Reichsgemeinschaft und die Anfänge Meistermanns

19. Mai 2011 19.00 Uhr

Dr. Inge Herold, Kunsthalle Mannheim: „Das Leben des Menschen ist eingehüllt in Farbe“ – Der Maler Georg Meistermann

26. Mai 2011 19.00 Uhr

Prof. Dr. Christa Lichtenstern, Berlin: Verwandlung als Auftrag. Georg Meistermann in der Nachkriegsmoderne

9. Juni 2011 19.00 Uhr

Dr. Dr. Ralf van Bühren, Köln/Rom: Zur Autonomie des modernen Künstlers. Georg Meistermann und das Verhältnis von Kunst und Kirche nach 1945

16. Juni 2011 19.00 Uhr

Dr. des. Liane Wilhelmus, Universität Saarbrücken: „Fenster aus dem Geist der Gegenwart“. Der Glasmaler Georg Meistermann

30. Juni 2011 19.00 Uhr

Prof. Dr. Kai Kappel, Universität München: „Ikone unseres heutigen Bewusstseinszustandes“? Madonna in den Trümmern – Genese und Marginalisierung eines Kölner Kunst- und Andachtsortes

7. Juli 2011 19.00 Uhr

Dr. Dirk Tölke, Deutsches Glasmalerei-Museum, Linnich: Ein streitbarer Vorreiter. Georg Meistermanns Einfluss auf die Glasmalerei nach 1945

16. Juli 2011 19.00 Uhr

Studienfahrt in die Ausstellung „Glasmalerei der Moderne“, Badisches Landesmuseum, Schloss Karlsruhe; Kuratorenführung

Referenten

Dr. M.A. Justinus Maria Calleen 1993 Promotion über Georg Meistermann. Seit 1994 dessen Nachlassverwalter sowie Ausstellungskurator, Kunstberater, Kultur- und Bildungsmanager, Publizist, Fotograf und Journalist.

PD Dr. Martin Papenbrock 1992 Promotion zur christlichen Ikonographie in der Nachkriegskunst, 1999 Habilitation zur Kunst niederländ. Glaubensflüchtlinge im 16./17. Jahrhundert, seit 1998 wiss. Mitarbeiter am Institut für Kunstgeschichte der Universität Karlsruhe (TH), derzeit Lehrstuhlvertretung am Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Dr. Inge Herold 1991 Promotion mit Werkverzeichnis zum ölmalerischen Werk von Georg Meistermann. Seit 1992 wiss. Mitarbeiterin an der Kunsthalle Mannheim, seit 2005 fungiert sie dort als stellvertretende Direktorin.

Prof. Dr. Christa Lichtenstern war bis 2008 Ordinaria am kunsthistorischen Institut der Universität des Saarlandes. Forschungsschwerpunkte bilden u.a. die Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, speziell Kunsttheorie, Malerei und Skulpturgeschichte.

Dr. phil. Dr. theol. Ralf van Bühren ist Kunsthistoriker, katholischer Theologe und Publizist. 2008 Publikation der Dissertation zur Kunst und Kirche im 20. Jahrhundert. Lehrtätigkeit an der Päpstlichen Universität Santa Croce in Rom (Theologische Fakultät, Kommunikationswissenschaftliche Fakultät).

Dr. des. Liane Wilhelmus 2011 Promotion zur Glasmalerei Georg Meistermanns mit Werkkatalog. Seit WS 2007/08 wiss. Mitarbeiterin am Institut für Kunstgeschichte, Universität des Saarlandes.

Prof. Dr. Kai Kappel 1993 Promotion zu S. Nicola in Bari und 2006 Habilitation zum Kirchenbau aus Kriegsrüinen nach 1945, seitdem Privatdozent am Institut für Kunstgeschichte der Universität Mainz. Seit 10/2010 Vertretungsprofessur am Institut für Kunstgeschichte der LMU München.

Dr. Dirk Tölke, 1995 Promotion, Lehrtätigkeiten an Hochschulen in Aachen, Köln, Krefeld und Mönchengladbach sowie an Volkshochschulen und der Akademie für Bildende Kunst in NRW in Düren. Ausstellungsorganisation, Kunstkritiken und Vorträge. Seit 2006 wiss. Mitarbeiter am Deutschen Glasmalerei-Museum in Linnich.